

BETONSICKERRINGE

BETONSICKERRING Ø 80x50h

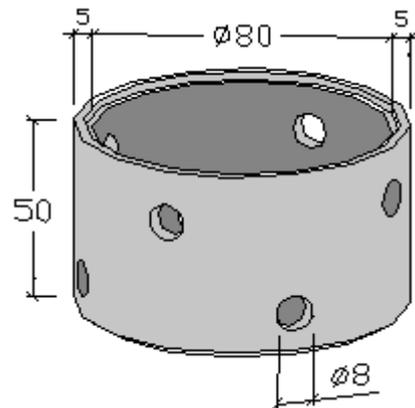
Vorgefertigte Sickerringe aus vibrationsverdichtetem Beton Rck 350 einschließlich Nr. 8 Durchgangslöcher Ø cm 8 für Wasserdrenage. Innenmaße Ø cm 80x50h. Min. Wandstärke cm 5. Innenfläche m² 1,25. Die Bewehrung besteht aus zwei gelöteten, in der Nähe des oberen und des unteren Randes versenkten Ringen Ø mm 4.

Die Sickerringe werden übereinandergelegt zur Erreichung einer nützlichen Innenfläche von m² _____ . Sie werden außerdem mit geeignetem

- 1) befahrbaren Deckel + Gusschachtdeckel
 - 2) begehbar Deckel
- ausgestattet.

Art.	Cod. AP 80			
	Ø Innen	Ø Außen	H Höhe	Gewicht
Sickerring Ø 80	80	90	50	160

Innenfläche m ²	1,25	Lire	
		Euro	



BETONSICKERRING Ø 100x50h

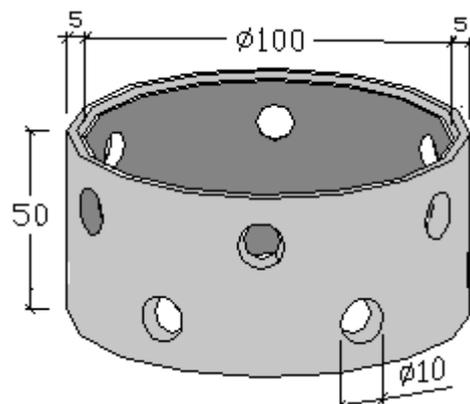
Vorgefertigte Sickerringe aus vibrationsverdichtetem Beton Rck 350 einschließlich Nr. 12 Durchgangslöcher Ø cm 10 für Wasserdrenage. Innenmaße Ø cm 100x50h. Min. Wandstärke cm 5. Innenfläche m² 1,57. Die Bewehrung besteht aus zwei gelöteten, in der Nähe des oberen und des unteren Randes versenkten Ringen Ø mm 5.

Die Sickerringe werden übereinandergelegt zur Erreichung einer nützlichen Innenfläche von m² _____ . Sie werden außerdem mit geeignetem

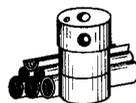
- 1) befahrbaren Deckel + Gusschachtdeckel
 - 2) begehbar Deckel
- ausgestattet.

Art.	Cod. AP100			
	Ø Innen	Ø Außen	H Höhe	Gewicht
Sickerring Ø 100	100	111	50	200

Innenfläche m ²	1,57	Lire	
		Euro	



Betonsickerringe



BETONSICKERRING Ø 125x50h

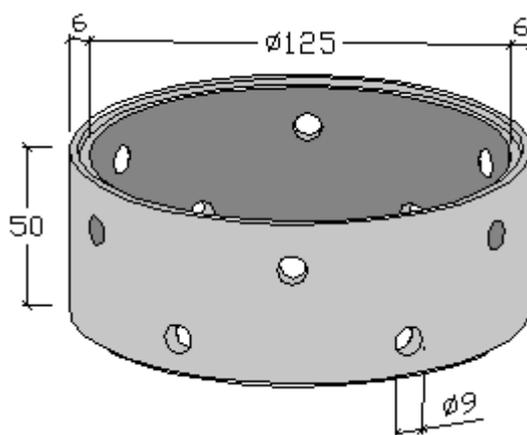
Vorgefertigte Sickerringe aus vibrationsverdichtetem Beton Rck 350 einschließlich Nr. 12 Durchgangslöcher Ø cm 9 für Wasserdrenage. Innenmaße Ø cm 125x50h. Min. Wandstärke cm 6. Innenfläche m² 1,96. Die Bewehrung besteht aus zwei gelöteten, in der Nähe des oberen und des unteren Randes versenkten Ringen Ø mm 6.

Die Sickerringe werden übereinandergelegt zur Erreichung einer nützlichen Innenfläche von m² _____ . Sie werden außerdem mit geeignetem

- 1) befahrbaren Deckel + Gusschachtdeckel
 - 2) begehbarem Deckel
- ausgestattet.

Art.	Cod. AP125			
	Ø Innen	Ø Außen	H Höhe	Gewicht
Sickerring Ø 125	125	137	45	340

Innenfläche m ²	1,96	Lire	
		Euro	



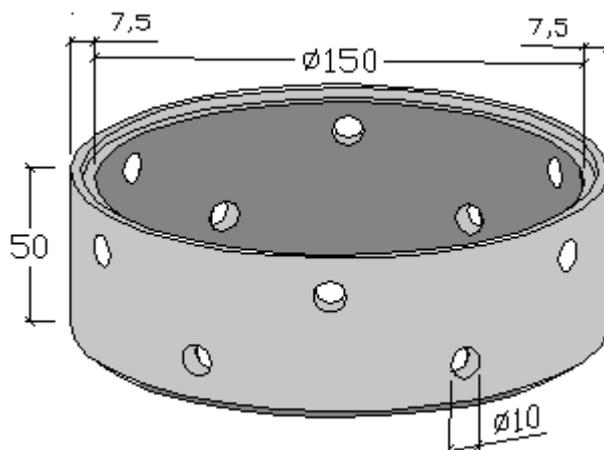
BETONSICKERRING Ø 150x50h

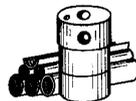
Vorgefertigte Sickerringe aus vibrationsverdichtetem Beton Rck 350 einschließlich Nr. 12 Durchgangslöcher Ø cm 10 für Wasserdrenage. Innenmaße Ø cm 150x50h. Min. Wandstärke cm 7,5. Innenfläche m² 2,35. Die Bewehrung besteht aus zwei gelöteten, in der Nähe des oberen und des unteren Randes versenkten Ringen Ø mm 6.

Die Sickerringe werden übereinandergelegt zur Erreichung einer nützlichen Innenfläche von m² _____ . Sie werden außerdem mit geeignetem befahrbaren Deckel + Gusschachtdeckel ausgestattet.

Art.	Cod. AP 150			
	Ø Innen	Ø Außen	H Höhe	Gewicht
Sickerring Ø 150	150	165	50	415

Innenfläche m ²	2,35	Lire	
		Euro	





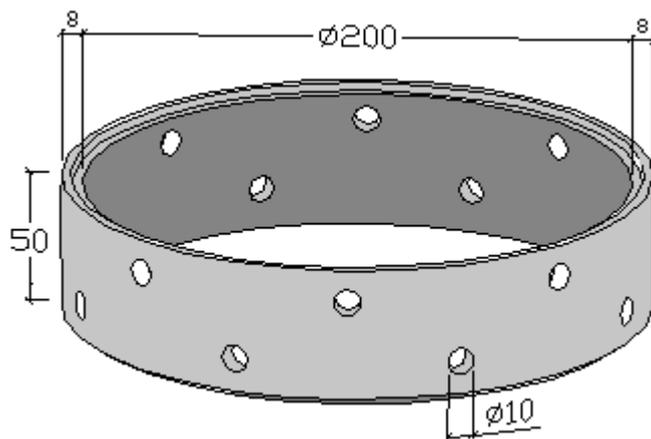
BETONSICKERRING Ø 200x50h

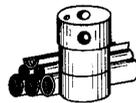
Vorgefertigte Sickerringe aus vibrationsverdichtetem Beton Rck 350 einschließlich Nr. 16 Durchgangslöcher Ø cm 10 für Wasserdrenage. Innenmaße Ø cm 200x50h. Min. Wandstärke cm 8. Innenfläche m² 3,14. Die Bewehrung besteht aus zwei gelöteten, in der Nähe des oberen und des unteren Randes versenkten Ringen Ø mm 8.

Die Sickerringe werden übereinandergelegt zur Erreichung einer nützlichen Innenfläche von m² _____. Sie werden außerdem mit geeignetem befahrbaren Deckel + Gusschachtdeckel ausgestattet.

Art.	Cod. AP200			
	Ø Innen	Ø Außen	H Höhe	Gewicht
Sickerring Ø 200	200	216	50	600

Innenfläche m ²	3,14	Lire	
		Euro	





BESTIMMUNGEN DER AUTONOMEN PROVINZ BOZEN ÜBER SICKERGRUBEN

1. Costruzione:

- a) di forma cilindrica, con diametro interno di almeno 1 metro; in muratura di pietrame, di mattoni o in calcestruzzo; privi di platea; nella parte inferiore che attraversa il terreno permeabile, si praticano feritoie nelle pareti o si costruisce la parte in muratura a secco;
- b) strato di pietrame e pietrisco al fondo, al posto della platea; spessore 40-50 cm;
- c) strato di pietrisco ad anello esternamente, intorno alla parte di parete con feritoie; dimensioni medie del pietrisco 4-8 cm; spessore orizzontale 40-50 cm; in prossimità

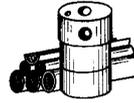
delle feritoie ed alla base dello strato di pietrisco, pietrame di dimensioni medie 8-12 cm; disposto con cura, possibilmente a mano;

d) copertura del pozzo con voltina o con piastra in calcestruzzo, semplice od armato, a profondità non inferiore a 60-70 cm; sulla copertura pozzetto di accesso con chiusino;

e) al di sopra della copertura del pozzo e del pietrisco che lo circonda, strato di terreno ordinario, con soprassedo per evitare che, con il riassetto, si manifesti un avvallamento; sul pietrisco carta catramata o carta di imballo robusta, per non avere penetrazione di terreno (prima dell' assestamento) nei vuoti del pietrisco stesso sottostante;

1. Bau:

- a) zylindrisch mit einem Innendurchmesser von mindestens 1 m; Wände aus Stein, Ziegel oder Beton; ohne Boden; der untere Teil, der in der wasserdurchlässigen Schicht liegt, muß Löcher haben oder als Trockenmauer angelegt werden,
- b) anstelle einer Fundamentplatte muß eine 40-50 cm starke Schicht aus Steinen und Schotter verlegt werden,
- c) auf der Außenseite muß rings um die gelochte Wand eine Schicht Schotter verlegt werden; die mittlere Korngröße des Schotters muß 4-8 cm betragen, und die Schicht muß 40-50 cm stark sein; vor den Löchern und im unteren Teil der Schotterschicht sollen Steine mit einer Größe von ungefähr 8-12 cm sorgfältig, nach Möglichkeit mit Hand, gelegt werden,
- d) die Sickergrube muß in einer Mindesttiefe von 60-70 cm mit einer Beton- oder Stahlbetonplatte abgedeckt werden; in der Abdeckung ist ein Einstiegsschacht mit Deckel vorzusehen,
- e) über der Schachtabdeckung und dem Schotterbett ist eine Erdschicht überhöht aufzutragen, um zu vermeiden, daß sich mit der Zeit eine Senke bildet; über das Schotterbett muß Bitumenpappe oder ein starkes Packpapier gelegt werden, damit keine Erde in die Zwischenräume des Schotterbettes eindringen kann, bevor sie sich gesetzt hat,



f) tubi di areazione, dal piano di

campagna, penetranti per almeno un metro nello strato di pietrisco; diametro 10-12 cm.

2. Ubicazione:

a) lontani da fabbricati, aie, aree pavimentate e sistemazioni, che

ostacolano il passaggio dell'aria nel terreno; condotta di adduzione a tenuta;

b) fondo del pozzo non inferiore a 2 m, rispetto al livello superiore della falda; in nessun caso la falda può essere utilizzata per usi potabili o domestici, o per irrigazione di prodotti da mangiare crudi, a meno di accertamenti microbiologici e chimici caso per caso da parte dell'autorità sanitaria;

c) evitare pozzi perdenti in presenza di roccia fratturata o fessurata; o in zone carsiche;

d) distanza di almeno 50 m da qualunque condotta, serbatoio o altra opera destinata al servizio potabile.

3. Proporzionamento: (*)

sviluppo della parete perimetrale in funzione della natura del terreno, come da tabella che segue, riferita agli scarichi domestici:

f) die Entlüftungsrohre sollen, von der

Oberfläche her gemessen, mindestens 1 m tief in die Schotterschicht eingeführt werden; Durchmesser der Rohre 10-12 cm.

2. Lage:

a) die Entfernung von Gebäuden, von abgedichteten Flächen und Abdeckungen, welche die Luftdurchlässigkeit des

Bodens verringern, muß ausreichend sein; die Zuleitung muß dicht sein,

b) die Sohle der Sickergrube darf nicht weniger als 2 m über dem

Grundwasserspiegel liegen; das Grundwasser darf auf keinen Fall als Brauch- oder als Trinkwasser verwendet werden und ebensowenig zur

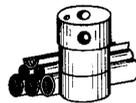
Bewässerung von landwirtschaftlichen Produkten, die roh gegessen werden, es sei denn, es werden von Fall zu Fall von der Gesundheitsbehörde mikrobiologische und chemische Untersuchungen durchgeführt,

c) Sickergruben dürfen im Bereich von zerklüftetem oder brüchigem Gestein sowie in verkarstem Gebiet nicht angelegt werden,

d) die Entfernung von Leitungen, Behältern oder anderen Anlagen für die Trinkwasserversorgung muß mindestens 50 m betragen.

3. Bemessung: *)

a) die Größe der Innenfläche hängt von der Art des Bodens ab, sie richtet sich nach folgender Tabelle für häusliche Abwässer:



Gruppo Gruppe	Natura del terreno Art des Bodens	Sviluppo della parete Sickerfläche
1	Sabbia grossa o pietrisco o ghiaia o misti. / Grobkörniger Sand, Schotter oder Kies oder entsprechendes Mischmaterial	1,0 m ² /ab/Einw.
2	Sabbia fine / Feiner Sand	1,5 m ² /ab/Einw.
3	Sabbia o ghiaia o pietrisco con limo / Sand, Schotter oder Kies mit Schlick	2,5 m ² /ab/Einw.
4	Argilla o limo con molta sabbia o pietrisco / Lehm oder Schlick mit viel Sand oder Schotter	4,0 m ² /ab/Einw.
5	Argilla o limo con poca sabbia o pietrisco / Lehm oder Schlick mit wenig Sand oder Schotter	8,0 m ² /ab/Einw.
6	Argilla compatta impermeabile / Undurchlässiger kompakter Lehm	non adatto /nicht geeignet

Per le attività industriali, artigianali, commerciali ed agricole, con scarichi di tipo civile la tabella si applica con l'equivalenza:

1 addetto = 0,5 abitanti.

Per gli scarichi industriali, nei casi ammessi, lo sviluppo della parete dovrà essere valutato caso per caso, secondo criteri da approvarsi da parte dell' Ufficio tutela risorse naturali;

b) capacità utile non inferiore a quella della vasca di chiarificazione che precede il pozzo;

c) consigliabile disporre almeno due pozzi con funzionamento alterno; in tal caso occorre un pozzetto di deviazione con paratoie, per inviare il liquame all' uno o all' altro pozzo; distanza tra gli assi dei pozzi non inferiore a quattro volte il diametro dei pozzi.

4. Esercizio:

Non richiedono conduzione; si controllerà

Für Industrie-, Handwerks-, Handels- und Landwirtschaftsbetriebe, aus denen ausschließlich solches Abwasser anfällt, wie es aus Haushalten stammt, wird die Tabelle mit der Gleichung:

1 Arbeitnehmer = 0,5 Einwohner, angewandt.

Für gewerbliche Abwässer, in den vom Landesgesetz und von dieser Verordnung vorgesehenen Fällen, muß die Sickerfläche von Fall zu Fall nach Kriterien berechnet werden, die vom Amt zum Schutze des Naturhaushaltes zu genehmigen sind,

b) der Nutzinhalt der Sickergrube darf nicht kleiner sein als jener der vorgeschalteten Klärgrube,

c) es ist zweckmäßig, zumindest zwei Sickergruben zu errichten und diese abwechselnd in Betrieb zu nehmen; in diesem Falle braucht es einen

Verteilerschacht und einen Schieber,

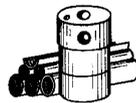
ALDO LARCHER

PREFABBRICATI IN CALCESTRUZZO

BETONFERTIGTEILE

Via Artigiani 5 Handwerkerstrasse

I-39057 Appiano (BZ) Eppan



Email info@aldolarcher.com
Home Page www.aldolarcher.com

Tel. +39 0471 662486

Fax +39 0471 661790

P.Iva 00104260211 Mws.- Nr.

R.E.A. 60546 949 R.I.BZ 1996

di tanto in tanto che non vi sia accumulato

di sedimenti o di fanghiglia nel pozzo, o intasamento del pietrisco e terreno circostante; controllo nel tempo del livello massimo della falda; se i pozzi sono due, si alterna il funzionamento ogni 4-6 mesi.

Publicato nel Suppl. Ord. al B.U. 24 giugno 1980, N. 33.

damit das Abwasser entweder der einen

oder anderen Sickergrube zugeführt

werden kann; die Entfernung zwischen den Achsen der Sickergruben muß mindestens das Vierfache der Durchmesser der Sickergruben betragen.

4. Betrieb:

Eine regelmäßige Wartung ist nicht erforderlich; es reicht aus, wenn von Zeit zu Zeit überprüft wird, ob sich im Becken Schlamm angesammelt hat oder ob der Schotter und der umliegende Boden undurchlässig geworden sind; ebenso muß der innerhalb längerer Zeitspannen auftretende maximale Grundwasserstand ermittelt werden; sind zwei Sickergruben vorhanden, so wird alle 4-6 Monate der Betrieb gewechselt.

Kundgemacht im Ord. Beibl. zum A.Bl. vom 24. Juni 1980, Nr. 33.

Ulteriori informazioni presso il sito

Weitere informationen unter

www.aldolarcher.com

PAGINE IN ITALIANO / PRODOTTI.

DEUTSCHE SEITEN / PRODUKTE.